

## Flotter Kälbermarkt im Februar

Insgesamt wurden in der Frankenhalle Dettelbach 179 Nutzkälber aufgetrieben.

Die Marktsituation für die Mastkälber ist nach wie vor angespannt. Die Erlöse pendeln sich auf stabilem Niveau ein.

Die durchschnittlich 93 kg schweren männlichen Fleckviehkälber zur Mast erzielten einen Kilopreis von 4,23 Euro (4,68 Euro inkl. MwSt.) über alle Kälber.

Den besten Erlös erzielten junge, gut entwickelte Bullenkälber zur Mast bei einem Gewicht um 80 kg mit einem Kilopreis von 4,61 Euro (5,10 Euro/kg inkl. MwSt.).

Das 80 kg Kalb lag somit bei einem Orientierungspreis von 5,01 Euro inkl. MwSt.

Überschwere Kälber hingegen mussten deutliche Preisabschläge hinnehmen.

Die 11 verkauften Gelbviehkälber konnten mit einem Gewicht von 98 kg zu einem Kilopreis von 3,76 Euro (4,16 Euro inkl. MwSt.) abgesetzt werden.

Die Holstein-Kreuzungskälber erlösten bei 85 kg einen Kilopreis von 2,46 Euro (2,73 Euro inkl. MwSt.).

Nach wie vor müssen Kälber, die kein dem Alter entsprechendes Gewicht haben deutliche Preisabschläge hinnehmen.

Die 8 weiblichen Kälber zur Weitermast konnten alle verkauft werden.

Sie erlösten im Mittel 2,63 Euro (2,91 Euro inkl. MwSt.).

Das 85-Kilo-schwere Durchschnittskalb erzielte 223 Euro (247 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Zuchtviehmarkt mit Nutzkälbern findet am Dienstag 10.03.2020 statt, der nächste Nutzkälbermarkt findet am 31.03.2020 statt.